

	<p>Objekt: Schützenscheibe der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1805</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Krieg, Schützenverein</p> <p>Inventarnummer: III 1468</p>
--	--

Beschreibung

Die Szenerie der beschossenen Schützenscheibe von 1805 zeigt die Göttin Minerva in antiker Tracht mit Helm, Speer und Rundschild in einer fiktiven Berglandschaft, seine Rechte hält eine Krone über die darunter aufgestellte Schießscheibe, die mit der Inschrift "Glück / behaupte deine Recht" betitelt ist. Im Spruchband am oberen Rand steht "Die Schützensgöttin thut belohnen / Den der gut trifft mit Ehr und Cronen". Unter den Füßen findet sich die Malersignatur " F. CALAU".

Minerva war die Göttin der Weisheit, der taktischen Kriegsführung, der Kunst und des Schiffbaus sowie Hüterin des Wissens. (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Minerva>, Abruf 28.10.2021)

Die Scheibe wurde vom Schützenkönig der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1805 gestiftet, die Inschrift im unteren Schriftfeld lautet "Carl Christian Priezelt, / Ward Schützen König zu DOhna / dem 4ten Junii 1805 / Gab die Vorthel an dieser Scheibe d. 24. Jun. ai."

Grunddaten

Material/Technik:

Temperamalerei auf Holz

Maße:

Dm. 69,0 cm, T. 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1805
wer

Schlagworte

- Erinnerungskultur
- Schießen
- Schießscheibe
- Schützenfest
- Schützenverein
- Tafelbild (Malerei)
- Zielscheibe